

STATUTEN
DER
**UNIONE SPORTIVA
OLYMPIA 1963**



US OLYMPIA 1963 Basel

POSTFACH 435

4009 BASEL

Kapitel I: Name, Sitz und Zweck

Art. 1 Name und Sitz

Unter dem Namen „Unione Sportiva Olympia 1963“ besteht ein Verein im Sinne von Art. 60-79 ZGB, mit Sitz in Basel. Er gründet auf der Tradition der früheren Vereine US Olympia Basel von 1963 und US Napoli von 2003. Die Vereinsfarben sind blau und weiss.

Art. 2 Zweck

Die US Olympia 1963 ist politisch und konfessionell neutral. Ihre Ziele sind:

- a) Im Allgemeinen das Turnen und die Körpererziehung zu fördern und insbesondere das Fussballspielen.
- b) Die Teilnahme ihrer Mitglieder an sportlichen Disziplinen anzuregen.
- c) Freundschaft und Kameradschaft unter den Mitgliedern zu fördern.

Art. 3 Anschlüsse

Die US Olympia 1963 ist dem Schweizerischen Fussballverband SFV angeschlossen. Sämtliche Statuten und Regeln sowie Entscheidungen der FIFA, UEFA und des SFV oder ihrer Organe sind verbindlich für alle Mitglieder, Spieler oder Funktionäre des Vereins.

Art. 4 Anerkennung Ethik und Doping Statut

- 1.) Als Mitglied des SFV unterstehen die US Olympia 1963 Basel und seine Mitglieder, Spieler, Trainer und Funktionäre der Ethik-Charta, dem Ethik-Statut und dem Doping-Statut von Swiss Olympic sowie den weiteren präzisierenden Dokumenten.
- 2.) Mutmassliche Verstösse gegen das Doping-Statut und das Ethik-Statut werden von Swiss Sport Integrity untersucht und entsprechend den mit dem Ethik-Statut definierten Fällen sanktioniert. In den übrigen Fällen erfolgen die rechtliche Beurteilung und gegebenenfalls Sanktionierung gemäss den jeweiligen Bestimmungen im Doping-Statut und im Ethik-Statut ausschliesslich durch das Schweizer Sportgericht unter Ausschluss der staatlichen Gerichte.
- 3.) Der Rechtsweg richtet sich nach den Bestimmungen gemäss Doping-Statut oder Ethik-Statut bzw. der dazugehörigen Reglemente.

Kapitel II: Zusammensetzung

Art. 4 Mitgliedschaft

Die US Olympia 1963 setzt sich zusammen aus:

- a) Aktivmitgliedern
- b) Passivmitgliedern
- c) Ehrenmitgliedern

Art. 5 Aktivmitglieder

Als Aktivmitglied kann sich jeder eintragen lassen, der Fussball spielt. (Für Minderjährige ist die Unterschrift der Eltern oder des Vormundes notwendig).

Art. 6 Passivmitglieder

Als Passivmitglied kann sich jeder eintragen lassen, der den vorgesehenen Jahresbeitrag bezahlt ohne sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.

Art. 7 Ehrenmitglieder

Auf Empfehlung des Vorstandes können als Ehrenmitglied Personen, welche sich durch besondere Taten für den Verein eingesetzt haben oder seit mindestens 25 Jahren Mitglied des Vereins sind, ernannt werden. Diese werden durch die Mehrheit der Generalversammlung gewählt. Mitgliedsjahre vor der Fusion werden angerechnet.

Art 8. Rechte der Mitglieder

Die Mitglieder aller Kategorien der US Olympia 1963 Basel haben das Recht

- a) an ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen teilzunehmen und dort ihr statutarisches Stimm-, Wahl- und Antragsrecht auszuüben;
- b) über das Vereinsleben in geeigneter Weise orientiert zu werden (Generalversammlung, Cluborgan, Homepage o.ä.);
- c) alle übrigen Rechte auszuüben, die ihnen von diesen Statuten oder in anderer Form vom Verein zuerkannt werden.

Aktive, Junioren und Senioren/Veteranen haben zudem das Recht, ihrer Eignung entsprechend am Trainings- und Wettspielbetrieb teilzunehmen.

Art. 9 Pflichten der Mitglieder

Die Mitglieder der US Olympia 1963 Basel haben die Pflicht

- a) sich gegenüber dem (*Name Verein*) treu und loyal zu verhalten;
- b) die Statuten, Reglemente und Beschlüsse der FIFA, der UEFA, des SFV, des Regionalverbandes (*Abkürzung Name Regionalverband*) und des (*Name Verein*) zu befolgen;
- c) die von der Generalversammlung gemäss den vorliegenden Statuten beschlossenen Mitgliederbeiträge zu bezahlen;
- d) den (*Name Verein*) für sie betreffende Bussen und Kosten, die dem Verein von den zuständigen Verbandsbehörden auferlegt werden, schadlos zu halten;
- e) den Aufgeboten und Anweisungen der zuständigen Offiziellen (Funktionäre und Trainer) des Vereins Folge zu leisten;
- f) alle anderen Pflichten zu erfüllen, die aus diesen Statuten oder statutengemässen Beschlüssen der US Olympia 1963 Basel hervorgehen.

Verletzungen dieser Pflichten können vom Vorstand nach vorgängiger Anhörung des betreffenden Mitgliedes mit einem Verweis oder mit Busse bis Fr. 200.- bestraft werden. Vorbehalten bleibt der Ausschluss aus dem Verein. Der Entscheid des Vorstandes ist endgültig.

Vereinsmitglieder, die ihren finanziellen Verpflichtungen gegenüber dem Verein nicht oder nur teilweise nachgekommen sind, können zudem beim SFV unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des SFV zum Boykott angemeldet werden.

Kapitel III: Aufnahmen, Austritte, Ausschlüsse, Bussen

Art. 10 Aufnahmen

Die Aufnahme beginnt mit der Überweisung des Jahresbeitrages, gemäss Art. 17.
Das Jahr beginnt am 1. Juli und dauert bis zum 30. Juni des darauffolgenden Jahres.

Art. 11 Austritte

Die Mitgliedschaft in unserem Verein dauert bis 30. Juni. Austritte müssen per eingeschriebenen Brief bis zum 31. Mai an den Vorstand eingereicht werden.

Art. 12 Ausschlüsse

Wer die Normen unserer Statuten missachtet kann aus unserem Verein ausgeschlossen werden. Dasselbe gilt auch für Personen, die dem Ruf unseres Vereins schaden und sich unwürdig benehmen, sowie auch für solche die sich als unsportlich erweisen. Auf Empfehlung des Vorstandes wird an der Generalversammlung der Entscheid über Ausschlüsse durch die Mehrheit der Anwesenden getroffen.

Art. 13 Bussen

Die technische Kommission, gewählt durch den Vorstand, hat die Aufgabe, zu organisieren, leiten und für Disziplin zu sorgen für sämtliche Aktivitäten der Mitglieder, welche das Fussballspielen ausüben. Sie hat die Vollmacht, für sämtliche Mitglieder, welche sich nicht an die Regeln halten, folgende Massnahmen zu treffen:

- a) Verwarnung
- b) Busse von 10.- CHF bis 50.- CHF
- c) Direktübernahme der entstandene Bussen und Kosten bei disziplinarische Sanktionen durch den SFV (NWS)
- c) Ausschluss für kurze Zeit, oder für immer aus den Aktivitäten unseres Vereins.

Gegen die Entscheidung der technischen Kommission kann innert 5 Tagen Einspruch an den Vorstand erhoben werden, Die Entscheidung des Vorstandes ist unanfechtbar.

Kapitel IV: Vereinsorgane

Art. 14 Vereinsorgane

Die Organe des Vereins sind:

- a) Die Generalversammlung
- b) Der Vorstand
- c) Die Revisions-Kommission

Art. 15 Generalversammlung

- 1) Die Generalversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Sie findet jährlich im Monat Juni statt.
- 2) Die Generalversammlung kann durch eine ausserordentliche Versammlung, durch den Vorstand oder auf schriftliches Verlangen und Begründung von 1/5 der Mitglieder einberufen werden. Im zweiten Fall muss die ausserordentliche Versammlung innert drei Wochen stattfinden und die Einladung muss die Traktanden enthalten.
- 3) Die Generalversammlung wählt unter den Anwesenden den Tages-Präsidenten.
- 4) Es wird normalerweise durch Handerheben gewählt. Unter Verlangen der Mehrheit der Anwesenden kann die Wahl mit Wahlzettel vorgenommen werden.
- 5) Die Generalversammlung ist rechtsgültig, wenn zurzeit, die als Beginn bestimmt wurde, die Hälfte plus ein Mitglied anwesend sind, ansonsten wird die Generalversammlung um 30 Minuten verschoben. Nach 30 Minuten wird die Generalversammlung stattfinden und gilt als rechtsgültig, unabhängig von der Anzahl der anwesenden Mitglieder.
- 6) Die Aufgaben der Generalversammlung sind:
 - a) Wahl des Tagespräsidenten (Leiter der Versammlung)
 - b) Prüfung, Annahme oder Ablehnung des Protokolls des austretenden Präsidenten.
 - c) Annahme oder Ablehnung der Abrechnung und des Revisionsberichtes.
 - d) Wahl des neuen Präsidenten.
 - e) Die Wahl der Mitglieder des Vorstandes und der Revisoren auf Empfehlung des Präsidenten.
 - f) Annahme oder Ablehnung des neuen Programmes, welches die Aktivitäten des Vereins beinhaltet.
- 7) Die Aufgaben der Generalversammlung erstrecken sich auch auf:
 - a) Ausschlüsse von einem oder mehreren Mitgliedern gemäss Art. 10.
 - b) Festlegung des Jahresbeitrages.
 - c) Eventuelle Änderungen der Statuten.
- 8) Die Mehrheit der Anwesenden entscheidet über die ordentliche oder ausserordentliche Versammlung. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Präsident.

- 9) Sämtliche Mitglieder unseres Vereins haben das Stimmrecht an der ordentlichen oder ausserordentlichen Versammlung. Sie können auch als Mitglieder des Vorstandes gewählt werden. Die Mitglieder, die nicht zum Vorstand gehören und an einer Sitzung dieser anwesend sind können an den Diskussionen teilnehmen, sind aber nicht stimmberechtigt.

Art. 16 Vorstand

- 1) Der Vorstand setzt sich zusammen aus:
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsident
 - c) Spiko-Präsident
 - d) Sekretär
 - e) Kassier
 - f) Berater / Beisitzender
- 2) Die Aufgabe des Vorstandes besteht aus:
 - a) Vertreten der US Olympia 1963 gegenüber Dritten (Der Verein ist gebunden gegenüber Dritten mit Kollektivunterschrift des Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretär, Kassier).
 - b) Die Verwaltung des Vereinsvermögens.
 - c) Die Nominierung der technischen Kommission und deren Mitarbeiter.
 - d) Die Vorbereitung des Programmes
 - e) Die Aufnahme von neuen Mitgliedern
 - f) Sämtliche Entscheidungen betreffend die Aktivitäten des Vereins, welche nicht ausdrücklich der Generalversammlung untergeordnet sind.
- 3) Die Mitglieder des Vorstandes sind für ein Jahr gewählt, und können wiedergewählt werden, falls sie nicht den Austritt gegeben haben.
- 4) Im Vereinsvorstand sollen die Geschlechter ausgewogen vertreten sein.
- 5) Der Vorstand tritt zusammen auf Verlangen des Präsidenten oder auf Verlangen von mindestens drei Mitgliedern. Die Entscheidungen werden durch die Mehrheit der Anwesenden getroffen. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Präsident mit seiner Stimme.
- 6) Die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein führen der Präsident und der Vizepräsident unter sich oder mit einem anderen Vorstandsmitglied kollektiv zu Zweien.
- 7) Pflichten und Interessenskonflikte
 - a. Die Mitglieder des Vorstands nehmen ihre Pflichten mit der gebotenen Sorgfalt und Effizienz und nach bestem Können wahr.
 - b. Sie üben ihre Tätigkeit ausschliesslich im Interesse des Vereins aus.
 - c. Besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts bei einem Mitglied des Vorstandes hinsichtlich eines Beschlusses des Vorstandes, so orientiert diese Person den Präsidenten oder die Präsidentin und tritt für Beratung und Entscheidung in den Ausstand. Zudem unterlässt diese Person jeglichen Austausch mit anderen Vorstandsmitgliedern über den Beschluss. Die Stimmenthaltung auf-grund eines Interessenkonflikts ist im Protokoll festzuhalten.

- d. Betrifft der Interessenskonflikt den Präsidenten oder die Präsidentin, so orientiert diese seinen Stellvertreter bzw. Stellvertreterin.
- e. Bestreitet das betroffene Mitglied den Vorwurf eines Interessenkonflikts, entscheidet der Vorstand unter Ausschluss des betreffenden Mitglieds.
- f. Die Mitglieder des Vorstandes dürfen keine direkten oder indirekten Vergünstigungen erbitten, erhalten, annehmen oder abgeben, die in irgendeinem Zusammenhang mit ihrem Mandat im Verein stehen oder diesen Eindruck erwecken könnten.

Art. 17 Revision-Komitee

- 1) Das Revisions-Komitee, bestehend aus zwei Revisoren und einem Ersatz-Revisor, wird jährlich an der Generalversammlung gewählt. Ihre Aufgaben sind:
 - a. Prüfung der Jahresabrechnung
 - b. Prüfung des Vermögens
 - c. Schriftlicher Bericht zu Punkt a.) und b.) an die Generalversammlung. (Der Kassier muss die Revisoren mindestens 7 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung einberufen)
 - d. Der erste Revisor kann für das darauffolgende Jahr nicht wieder gewählt werden.

Kapitel V: Finanzen und Steuern

Art. 18 Einnahmequellen

Die Einnahmequellen des Vereins sind:

- a) Jahresbeitrag der Aktiv-Mitglieder
- b) Jahresbeitrag der Junioren Mitglieder
- c) Jahresbeitrag der Senioren Mitglieder
- d) Jahresbeitrag des Passiv-Mitgliedes
- e) Eventueller Gewinn durch Veranstaltungen
- f) Subventionen und Sponsoren sowie Gönnerbeiträge

Art. 19 Jahresbeiträge

- 1.) Jedes Mitglied ist verpflichtet den Jahresbeitrag zu bezahlen.
Aktiv-Mitglieder mindestens 50.- CHF
Passiv-Mitglieder mindestens 40.- CHF
Ehren-Mitglieder sind nicht verpflichtet den Jahresbeitrag zu bezahlen.
- 2.) Die Höhe des Jahresbeitrages wird durch die Generalversammlung (siehe Art. 13 Abs. 7) entschieden oder angepasst.
- 3.) Der Jahresbeitrag muss bis spätestens Oktober bezahlt werden, nachdem die Generalversammlung stattgefunden hat.
- 4.) Mitglieder, welche nach dem 1. Semester aufgenommen werden, müssen nur die Hälfte des Jahresbeitrages bezahlen.
- 5.) Mitglieder, welche bis zum 31. Oktober den Jahresbeitrag nicht bezahlt haben, werden schriftlich ermahnt und erhalten eine Frist von 30 Tagen. Solche die bis zur letzten Frist den Jahresbeitrag nicht bezahlt haben, werden schriftlich informiert, dass sie nicht mehr als Mitglieder des Vereins betrachtet werden. Sie können wieder aufgenommen werden per 1. Juli, sofern sie sämtliche ausstehenden Beiträge bezahlt haben.

Art. 20 Spesen zu Lasten des Vereins

Zu Lasten des Vereins gehen folgende Spesen:

- a) Meisterschaft, Schiedsrichter, Spielfeld, Turnhalle, Material.
- b) Organisationsspesen für Freundschaftsspiele.
- c) Spesen für die Teilnahme an Turnieren.
- d) Sportliche Veranstaltungen.
- e) Spesen für die Teilnahme an Bundesversammlungen usw.
- f) Bussen durch die „ASF“ für Disziplinarstrafen, welche durch Aktiv- oder Passiv-Mitglieder verursacht werden, gehen zu Lasten der Betroffenen.

g) Das Zentral-Komitee wird prüfen, dass diese Busse ordnungsgemäss durch die Betroffenen bezahlt werden.

h) Für sämtliche Verpflichtungen des Vereins haftet nur das Vereins-Vermögen. Sämtliche zivil- und strafrechtlichen Verantwortungen durch die Mitglieder sind ausgeschlossen.

Kapitel VI: Unklarheiten

Art. 21 Unklarheiten

Unklarheiten bei der Auslegung der Statuten sind unverzüglich dem Vorstand zu unterbreiten.

Kapitel VII. Änderungen

Art. 22 Änderungen

Diese Statuten können durch die Mehrheit der anwesenden Mitglieder an der Generalversammlung oder ausserordentliche angeordnete Generalversammlung geändert oder ergänzt werden, bedingt dass der Zweck des Vereins nicht geändert wird.

Kapitel VIII. nicht in den Statuten enthaltene Fälle

Art. 23 Nicht in den Statuten enthaltene Fälle

Für sämtliche Fälle, welche nicht in diesen Statuten enthalten sind, entscheidet die Generalversammlung.

Kapitel IX. Andere Regelungen

Art. 24 Andere Regelungen

Für andere Regelungen gelten die Statuten des SFV.

Kapitel X. Auflösung

Art. 25 Auflösung

Die Auflösung unseres Vereins kann nur während einer ausserordentlichen Versammlung erfolgen, welche für diesen Zweck einberufen wurde. Jedoch können zehn Personen, welche die Verantwortung für die Führung des Vereins übernehmen, den Namen bis zur definitiven Neugründung beibehalten. Im Fall einer Auflösung wird das Vereinsvermögen für weitere zwei Jahre durch den letzten Kassier verwaltet, in Erwartung einer Neugründung. Nach zwei Jahren wird das Vereinsvermögen einer gemeinnützigen Institution geschenkt oder z.B. an den SFV. In keinem Fall wird das Vereinsvermögen unter den Mitgliedern aufgeteilt.

Diese Statuten wurden an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. November 2025 mit den entsprechenden Anpassungen gemäss Vorlage der Swiss Olympic um den Branchenstandard für den Schweizer Sport für Klubs zu erfüllen.

Sie treten mit Genehmigung durch das Generalsekretariat des SFV in Kraft.

Basel, den 02. Dezember 2025

Der Präsident

US Olympia 1963
Postfach 435
4009 Basel

Gaetano Gugliuzzo

Der Kassier

US Olympia 1963
Postfach 435
4009 Basel

Giorgio Fronterotta